

Volkstanz Wien

NR. 106

HERBST 2023

INFORMATIONEN DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT
VOLKSTANZ WIEN

**BASiS.
KULTUR.
WIEN**

Ein Dach über dem Kopf

Unter ein Dach schlüpfen zu können, wenn es stürmt und regnet oder die Sonne gnadenlos vom Himmel brennt! Nach Hause kommen zu können, in die Vertrautheit und Geborgenheit der eigenen vier Wände, mein Dach über dem Kopf zu haben, zu wissen, wo man Unterschlupf findet.

Tagtäglich jedoch lesen und hören wir von ernsthaften Bedrohungen – hier ein Feuer, dort ein Sturm, eine Hangrutschung, eine Überflutung, persönliche Katastrophen, Inflation, Not, Gewalt, Vertreibung und Verfolgung, Krieg. Angesichts des tatsächlichen oder drohenden Verlustes des Heims und der Heimat richtet sich der Blick auf das, was man erhalten möchte, was einen ausmacht, woran man hängt. Nicht auszu-denken, wenn man alles verliert...

Im Rahmen einer ethnomusikologischen Exkursion reiste eine Studierendengruppe in den Westen von Lettland. Dort leben die Suiti, eine katholische Minderheit. Gleichzeitig war Lettland mehr oder weniger durchgehend fremdbestimmt, mit deutschen, schwedischen, polnischen und russischen Machthabern (inklusive Deportationen nach Sibirien). Wir durften Menschen kennenlernen, die sich um Erhalt bzw. Wiederherstellung ihres Kulturraumes bemühen. Angesichts ihrer Geschichte ist die starke Beteiligung der Suiti an der singenden (gewaltlosen) Revolution bis zur Unabhängigkeit 1990 wohl mehr als verständlich. Und so präsentierten sie uns mit großem Stolz und Engagement in farbenprächtigen Trachten ihre Lieder, Musik und Tänze und erzählten uns ihre Geschichten.

Ganz ähnlich erleben wir wohl die Darbietungen von vielen Migrantinnen und Migranten, die fern ihrer Heimat ein Stück ihrer Wirklichkeit, ihres Klanges und ihrer Unverwechselbarkeit bewahren wollen. Ist hier Stolz auf die Heimat oder mehr Sehnsucht im Spiel?

Zurecht gefährlich erscheint uns der Stolz in der Masse, allzu leicht und schnell stellt er sich ein. Dazu muss man nicht einmal die unseligen aktuellen nationalen Aggressionen bemühen, denke man nur an Fußball-Länderspiele oder Ähnliches, die immer wieder in Fanlagern in Ausschreitungen enden. Dabei werden Begegnungen der Kulturen im Sport, aber auch bei Musik und Tanz u.a. gerne als Friedensprojekt gefeiert, als Mittel zum Ziel, gemeinsam unter einem Dach leben zu können.

Lassen wir uns berühren von der bunten Vielfalt, fühlen wir empathisch die allorts gleichen menschlichen Bedürfnisse? Denn genauso wie alle zuvor Genannten pflegen auch wir „unsere“ Kultur und Eigenheit als Schatz und wollen ihn weitergeben. Haben wir im Blick, dass Weitergabe auch Loslassen bedeutet? Oder fühlen wir unser Haus bedroht? Vielleicht nicht von fremden Machthabern, aber von Menschen, die andere Werte haben? Oder einfach nur andere Gepflogenheiten im Umgang mit unseren Wurzeln?

Im Interview mit den Salzburger Nachrichten attestiert der renommierte Historiker Oliver Rathkolb der Tracht, dass sie kein starker Ausdruck von Nationalstolz und Patriotismus mehr sei. Aber ist sie Ausdruck unseres Gefühls, unter ein gemeinsames Dach geschlüpft zu sein? Vielleicht kein Dach über den Kopf, aber ein Dach über der Seele – das uns ruhen lässt, einladend und offen zu sein?

„Möge das Dach über deinem Kopf nie rissig werden, möge die Tür an deinem Haus nie ihre Angeln verlieren, das Feuer in deinem Herd nie zu Asche zerfallen.“ Ich wünsche mir ein Land, das Offenheit gegenüber anderen Ansichten, Meinungen, Kulturen aufbringen kann, und damit ein gutes und friedliches Zusammenleben unter einem gemeinsamen Dach möglich macht.

ES

Gratulation!



© W.Jiresch

Wir gratulieren **Raimund Sobotka** zum 90. Geburtstag! Raimund war beruflich als Universitätsprofessor für Sportpädagogik tätig.

Der Volkstanzbewegung eng verbunden, galt seine Liebe als Musikanter am Akkordeon stets den Zwiefachen. 1980 gründete er die Folkloretanzrunde Schmelz, ebenso rief er Sommerwochen mit Singen und Tanzen ins Leben. Seine Runde tanzt heute ua. auf der Donauinsel und lockt dort Interessierte in den Tanzkreis.

Wir gratulieren von Herzen, wünschen Dir alles Gute und danken Dir für Deinen Einsatz und Deine Verbundenheit!



© D.Matejschek

Prof. Walter Deutsch feierte seinen 100. Geburtstag! Stationen seines Wirkens:

Volksooper, Institut für Volksmusikforschung, Österreichisches Volksliedwerk, Volkskultur Nie-

derösterreich und ORF Niederösterreich... Sein Geburtstag wurde mit dem internationalen Symposium „Analytische Zugänge zur Volksmusik heute“ und einem Festakt direkt an seinem Geburtstag am 29. April gefeiert. Und seine Verbindung mit den Volkstänzer:innen? Für Gretl Stürmer, Gründerin und langjährige Leiterin der Wiener Singgemeinschaft, suchte und bearbeitete Walter Deutsch seit 1952 weniger bekannte Volkslieder. Im Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes begegnete er Prof. Raimund Zoder und Karl Magnus Klier ...

In Niederösterreich ist Walter durch seine Radiosendungen und die Fernsehsendung „Fein sein, beinander bleiben“ bekannt und beliebt. Er prägte unzählige Menschen, wie z.B. die langjährige Geschäftsführerin der Volkskultur Niederösterreich, Dorli Draxler. Beim Dankgottesdienst mit Prälat Maximilian Fürnsinn in der Pfarrkirche Spitz an der Donau erklangen entsprechend Walters Forschungsinteresse Lieder aus der Joseph Gabler Sammlung „Geistliche Volkslieder“, für Chormusik im einfachen Volkssatz arrangiert sowie sein Danklied für Bariton und Orgel.

Wir wünschen Dir gute Gesundheit und klangvolle Momente, in Dankbarkeit und Verehrung!



© I.Kirchmayer

Nachträglich möchten wir **Ingrid Kirchmayer** zum runden Geburtstag gratulieren! Vor etwa 12 Jahren haben sie und ihr Mann Walter

wieder vermehrt mit dem Volkstanz begonnen. Auf der Suche nach einer Gruppe machten sie beste Erfahrungen. „In jeder Tanzgruppe wurden wir freundlich und liebevoll aufgenommen und sind dankbar, nun in Simmering und Bad Waltersdorf bei den Tanzwochen tanzen zu dürfen/können.“

Wir sind froh, Ingrid im Vorstand zu haben! Sie wählte sich dafür nicht berufen, jedoch bringt sie sich mit Umsicht als Schriftführerin und bei der Trachtenbörse ein, „Ein kleiner Beitrag, die Gemeinschaft zu unterstützen“, sagt sie. Wir sagen: Es ist wichtig, dass es Menschen gibt, die mit anpacken. Danke!

ES

In traurigem Gedenken!

Völlig überraschend ist Helmut Jeglitsch am 2. Juli 2023 verstorben, kurz nach seinem 82. Geburtstag, an dem ihn seine Frau Brigitte Awart noch mit französischen Delikatessen verwöhnen konnte.

Zunächst schien er sich erfolgreich gegen seine schwere Krankheit wehren zu können, noch vor einem Monat war er tanzend und guter Dinge im Kreise der Volkstänzer:innen anzutreffen. Der Sommerurlaub in der heißgeliebten Bretagne war geplant, doch nun kam es leider anders.

Helmut war von 2006 bis 2012 Vorsitzender der BAG Österr. Volkstanz. Besonders wichtig war ihm das Projekt der Volkskundlerin Waltraud Froihofer „Volkstanz zwischen den Zeiten“, eine Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte des Volkstanzes in Österreich und Südtirol. Helmut setzte seine ganze Kraft in die Unterstützung dieses großen Werkes - eine Pflichtlektüre für alle, die sich mit Volkstanz auch geschichtlich auseinandersetzen!

Darüber hinaus war Helmut ein großer Netzwerker und Mitdenker und ein treuer Besucher des Wiener Kathreintanzes und vieler anderer Tanzfeste in Wien, in den Bundesländern und Südtirol. Seine humorvollen und freundlichen Beiträge werden uns fehlen! Lieber Helmut! Wir danken Dir von Herzen für Deine wertvolle Zeit und Deinen großen Einsatz für unsere Gemeinschaft! Unser Mitgefühl gilt Deiner Brigitte und Eurer Familie.

ES



Liebe Freunde der Trachtenbörse!



Viele haben schöne Stücke vertrauensvoll in unsere Hände gegeben. Einiges wurde verkauft, anderes wartet noch bei uns, dass es gefunden wird. Einzelne

Teile hängen allerdings schon über 7 Jahre in unseren Kästen, wegen der Pandemie wollten wir die Frist von 3 Jahren nicht fällig stellen.

Daher unsere Bitte und Erinnerung an alle Besitzerinnen und Besitzer, die seit über 5 Jahren ihre Trachten bei uns anbieten: Kommt zu den nächsten Terminen vorbei und holt Eure Stücke bitte wieder ab!

Wie Ihr wisst, ist die Trachtenbörse ein rein ehrenamtliches Angebot für Volkstänzerinnen und Volkstänzer aus Wien. Wir hoffen inständig auf Verständnis, dass wir nicht alle persönlich anrufen oder zurück-rufen können. Bitte unterstützt uns und kommt möglichst eigenständig zu unseren Terminen, unbedingt mit eurem Übernahmeschein! Ohne diesen kön-



nen wir nichts aushändigen. Alle Trachten, die über 5 Jahre bei uns sind und bis zum Sommer 2024 nicht abgeholt worden sind, gehen dann in eine Spende über. Ebenso bitten wir die Besitzer glücklich verkaufter Trachten zu den Trachtenbörse-Terminen vorbeizuschauen und den Tausch abzuschließen!

Die kommenden Samstag-Termine sind:

23. September 2023

4. und 25. November 2023

Jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr im Bockkeller

Darüber hinaus öffnet die Trachtenbörse (ohne Annahmemöglichkeit!) ihre Pforten auch zum Volkstanzkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger (als Vorbereitung für den Wiener Kathreintanz):

am 5., 12., 19. und 26. November 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr, ebenfalls im Bockkeller.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage zu finden: volkstanzwien.at/trachtenboerse/

Die Trachtenbörse darf gerne auch im Freundeskreis beworben werden!

Wir freuen uns, Euch bei den nächsten Terminen wiederzusehen.

*Euer Trachtenbörse-
Team*



Kontaktdaten:

Barbara Eisenhardt (0676 611 95 62) barbara.eisenhardt@gmx.at
Gudrun Eppich (0680 12 44 961) gudrun.eppich@hotmail.com

TK Wald: Midsommar in Sandeiten

Mit einem fröhlichen Midsommar-Fest verabschiedet sich der Tanzkreis Wald in die Sommerpause: Tanz um die „midsommar stång“, Erdbeeren, Fisch und Köttbullar vom Buffet sowie ein bunter Mix aus schwedischen und österreichischen Tänzen begleitet uns durch den Abend.



© K.Neureiter

Und während wir das Offene Tanzen mit Helas schwedischem Lieblingslied ausklingen lassen, dürfen wir auf ein gelungenes „erstes“ Tanzjahr zurückblicken: Wechseltänze sowie einige neue Tänze ha-

ben in unser Repertoire (zurück-)gefunden - dank unserer Musikant:innen, die durch ihre Vielfältigkeit unsere Tanzabende bereichern. Die neue Homepage (www.tkwald.at), Social-Media-Aktivitäten sowie lokales Werbematerial werden gut angenommen und eini-

ge neue Gesichter haben zu uns gefunden. Vor allem aber sind wir nach Corona wieder zu einer großen Gruppe zusammengewachsen, die gerne miteinander tanzt, feiert und bereit ist, Neues auszuprobieren.

Es ist schön, dass wir alles ganz anders und doch irgendwie ähnlich wie Hanes und Inge weitermachen dürfen, und wir freuen uns darauf, mit unserem ersten Tanzabend am 31. 8. 2023 ins nächste Tanzjahr im Saal der Pfarre St. Josef Sandeiten zu starten.

Katharina Neureiter



© K.Neureiter

Tanz Mit 2023

Nach zweijähriger Pause konnten wir wieder Volkstanz im 1. Bezirk auf der Kärntner Straße vor dem Haus Nr. 2 präsentieren. Nur wenige Tänze wurden als Darbietung getanzt – zumeist wurden die Zuschauenden zum Tanzen aufgefordert, was viele mit großer Begeisterung angenommen haben. Viele kamen sogar von sich aus und baten um ein oder mehrere Tänze und fragten nach Tanzmöglichkeiten.

Wie gewohnt, kümmerten sich Monika und Hans Jung um die Organisation und Moderation an drei Sonntagen im Mai und Juni. Dank der Unterstützung der „Einsatzgruppen“ – den Volkstanzkreisen Simmering und Strasshof, dem Volkstanzkreis Marchfeld und zuletzt

dem Volkstanzkreis Schönbrunn sowie vielen weiteren Volkstänzerinnen und Volkstänzern – war der Platz stets gut gefüllt mit Paaren, in Tracht oder auch nicht, die Stimmung war sehr freundschaftlich. Dafür herzlichen Dank allen!

Der Vizepräsidentin Landtagsabgeordnete i.R. Marianne Klicka ist dieses Angebot stets ein großes Anliegen, sie eröffnete dementsprechend auch „die Saison“! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



© J. Hellinckx



© R.Hailwax

Grenzenlos Tanzen 2023

Am ersten **Samstag** im neuen Schuljahr, diesmal dem **9. September**, findet seit langem unser Tanzfest für die ganze Familie vor dem Schloss Belvedere statt. Öster-

reichische Tänze und Kindertanz stehen traditionell auf dem Programm. Wie jedes Jahr haben wir auch heuer eine Tanzgruppe aus Wien eingeladen, sich bei unserem Fest zu präsentieren und gemeinsam mit uns einige Tänze aus ihrem Repertoire zu tanzen.

Heuer begrüßen wir also die Tänzerinnen und Tänzer des Vereins Makedonka, der sich in ein paar Zeilen auch selbst vorstellt:

„Der makedonische Folkloreverein Makedonka mit Sitz im 21. Bezirk besteht bereits seit über 10 Jahren und hat derzeit ca. 40 Mitglieder. Wir bemühen uns um die Ausübung und das Erlernen von traditionellen mazedonischen Tänzen und treffen einander immer freitagabends und sonntags. Wir freuen uns immer wieder über Auftritte, u.a. beim Festival der Nationen in Hirschstetten und beim Fest der Kulturen in Grödig. Das kleine Land (Nord-)Mazedonien mit 2 Mio. Einwohnern liegt am südlichen Balkan, umgeben von Albanien, Serbien, Bulgarien und Griechenland. Das größte Ballungszentrum ist die Hauptstadt Skopje und die am

meisten besuchte Stadt im Land ist Ohrid, gelegen am Ohrid See, dem ältesten See Europas. Was jeder einmal in Mazedonien probieren muss, ist: „Schopska salata“ und eine „rakija“, unser Traubenschnaps sowie „Tavche gravche“, ein mazedonischer Bohnenauflauf, mit einem guten mazedonischen Wein.

Wir sind gespannt darauf, unsere traditionellen mazedonischen Tänze vorzuführen und zum Mittanzen einladen zu dürfen.“

Was nicht fehlen darf bei so einem Fest, ist natürlich die Musik. Wir freuen uns, dass die Spielmusik Pfleger mit gewohntem Schwung die österreichischen Tänze spielen wird, doch heuer gibt es als besonderes Zuckerl sogar Live-Musik zu unserer Gastgruppe. Wir dürfen das Orchestra Aleksandar begrüßen, das mit seinen traditionellen Instrumenten mazedonische Klänge in den Park des Schlosses Belvedere zaubern wird. Das Orchestra besteht aus bis zu 12 Musiker:innen und umfasst Akkordeon, Gitarre, Bass, Trommeln und Gesangsstimmen.

Wir laden alle Tanzbegeisterten ein, am 9. September zwischen 15:30 und 18:00 Uhr zum Belvedere zu kommen, hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf einen bunten gemeinsamen Nachmittag vor dem Schloss Belvedere!

JZ



© R.Hailwax

Fahrt zum Meraner Kathreintanz



© Arge Volkstanz Südtirol

Seit Anfang des Jahres wurde das Vorhaben, den Meraner Kathreintanz zu besuchen, in Wien kommuniziert. Auf die Ausschreibung von Gudrun Eppich und Michael Tomek kamen zahlreiche positive Rückmeldungen zur Idee, jedoch leider nur wenige Zusagen zur Teilnahme.

Gründe gibt es verschiedene: So ist schon das tänzerische Programm im November in Wien sehr dicht. Die lange Fahrt ist für manche für das kurze Wochenende zu strapaziös. Dementsprechend wären sie an einer längeren Reise interessiert, sozusagen einer Volkstanz-Urlaubswoche. Diese ist jedoch nicht heuer und auch nicht von Berufstätigen so leicht umzusetzen.

Trotzdem werden die Reise und der Besuch des Meraner Kathreintanzes stattfinden! Im kleineren, flexiblen Rahmen haben sich Gudrun und Michael sowie das Team um sie um Zug/Busangebote sowie Quartier gekümmert und freuen sich schon sehr auf das Erlebnis. Falls sich jemand privat anschließen möchte, kann er/sie sich bei ihnen gerne melden.

Gute Fahrt!

72. Wiener Kathreintanz

der Ball der österreichischen Tänze am 2. Dezember 2023 im Palais Ferstel, 1010 Strauchgasse 4

Tischreservierung und Vorverkauf Eintrittskarten

- Telefonisch oder online 11. Oktober bis 28. November;

www.wienerkathreintanz.at oder **+43 699 1091 2469**

- Bei den Gruppen- und TanzleiterInnen der Arge Volkstanz Wien

- Vorverkaufsstellen: Österreichisches Volksliedwerk,

1010 Wien, Operngasse 6

Trachten Tostmann,

1010 Wien, Schottengasse 3A

BAG Österreichischer Volkstanz,

1160 Wien, Gallitzinstraße 1



© P.Zeschitz



© P.Zeschitz

Kartenpreise Vorverkauf

Erwachsene € 50,-

SchülerInnen und Studierende bis 30

Jahre mit gültigem Ausweis € 20,-

Tischkarten € 4-7,-

Preise Abendkassa

Erwachsene € 65,-

Präsenzdieners, SchülerInnen und

Studierende bis 30 Jahre mit gültigem

Ausweis € 20,-

Spezialangebot für Mitglieder der ARGE Volkstanz Wien bei Rückmeldung am Kathreintanz-Telefon



© P.Zeschitz

Eröffnung durch das Jungdamen- und Herrenkomitee

Wie jedes Jahr wird die Eröffnung mit einer eigenen Choreographie gestaltet.

Wir freuen uns über junge Tänzerinnen und Tänzer, einzeln oder als Paar.

Interessierte können sich direkt über die Homepage oder unter

0676 70 55 044 melden.

www.wienerkathreintanz.at



Vorbereitungskurs

Sonntag, 5., 12., 19. und 26. November 2023, 18:00 - 20:30 Uhr

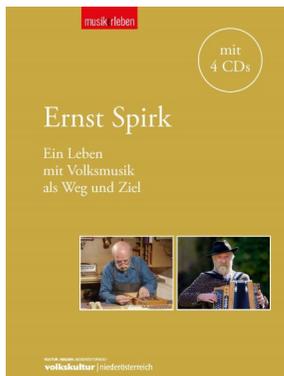
Arge-Zentrum im Bockkeller: 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

Monika & Johann Jung: +43 699 10086989 johann-jung@gmx.at

Auch die Trachtenbörse wird zu diesen Terminen von 17:00 – 19:00 Uhr ihre Pforten öffnen (ohne Trachten-Annahme!)

Ernst Spirk - Ein Leben mit Volksmusik als Weg und Ziel

NEUERSCHEINUNGEN



Das vielschichtige musikalische Schaffen Ernst Spirks hat schon viele inspiriert! Vor allem die Forscherin Nicola Benz

Nach biographischen Notizen zu Ernst Spirk, der 1954 geboren wurde und in Laxenburg seinen Lebensmittelpunkt hat, wird der Weg des Musikinstrumentenbauers von der Orgel zu Volksmusikinstrumenten nachgezeichnet: Hackbrett(er), Harmonika(s) und Akkordeon, Drehleier, Hakenharfe und Teufelsgeige – stets hat sich Ernst Spirk intensiv mit historischen Vorbildern beschäftigt, aber ebenso mit möglichen technischen Neuerungen.

die Praxis eingeschrieben haben. Die Liste seiner Werke bei der AKM zeugt vom beeindruckenden Ideenreichtum.

Als Musiker spielt er nicht nur selbst meisterhaft auf unzähligen Instrumenten, sondern hat auch unterschiedlichste Ensembles gegründet und viele Notenhefte herausgegeben. Er war und ist Pionier, Kenner und Experte, Vorbild und Urgestein. Einen akustischen Einblick in sein volksmusikalisches Leben und die reiche Melodienwelt seines Schaffens bieten vier beigelegte CDs.

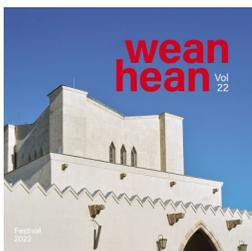
hatte sich jahrelang der akribischen Zusammenstellung und Recherche von „Ernstls“ Lebenswerk verschrieben, das ununterbrochen weiterwächst.

Aus dem umfangreichen Material aus Ernstls Archiv entstand nun der 8. Band der Reihe „musikErleben“ der Autoren Edgar Niemeczek und Peter Gretzel.

Hand in Hand mit dem Instrumentenbau ist auch Ernsts Wirken als Forscher und Sammler, Musiklehrer und Komponist zu sehen – wer kennt nicht den „Ernstl Boarischen“ und unglaublich viele andere Stücke, die sich ohrwurmhaft ins musikalische Gedächtnis und in

© Kultur,Region.Niederösterreich, St. Pölten 2022
ISBN 978-3-903058-40-8
Erhältlich bei: <https://www.volkskulturnoe.at/produkt/>
Preis: € 29,00 zzgl. Versand

CD wean hean Volume 22



Das Wienerliedfestival 2022 fand noch mitten im pandemiegebeutelten Kulturbetrieb statt. Quer

CD vor und lässt erneut in besondere Momente eintauchen: Da sind die Beiträge der betörenden Divinerinnen sowie der stilsicheren Constanze & Tommy Hojsa mit Rudi Koschelu, die mich derzeit beim Zuhören selig machen! Daneben findet man bestens bekannte und bewährte Ensembles der Wiener Musik Szene bzw. des WeanHeanfestivals wie Helmut und Maria Stippich oder Agnes Palmisano, Daniel Fuchsberger und Roland Sulzer. Die freche Ge-

sangskapelle Hermann darf ebensowenig fehlen wie der Werkelmann Oliver Maar sowie Traude Holzer und die wean hean Allstars. Erfreulich auch die unterschiedlichen musikalischen Wanderungen mit Sarah Bernhardt, Kopf oder Zahel, Andyman oder You promised me poems.

durch die Stadt wurde in verschiedensten Locations, vom Liebhartstaler Bockkeller bis zum Jüdischen Museum, gesungen und gespielt, gelauscht und gelacht. Die musikalische Essenz liegt nun als

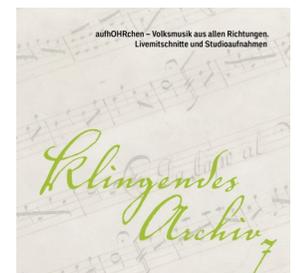
© Wiener Volksliedwerk 2022, wvlw records; Erhältlich unter: wienvolksliedwerk.at/shop
Preis: € 16,-

Klingendes Archiv 7

Seit 1993 wandert das Volksmusikfestival aufHÖRchen durch die Regionen Niederösterreichs und ist zu einer Bewegung geworden. Es fördert Eigeninitiative, Kreativität und Vernetzung im eigenen Wirkungsbereich. Bausteine sind Wirtshausesmusik, Schulprojekte, Chöretreffen, Straßenmusik der Blasmusik, Gottesdienste, Fröhschoppen, Abendkonzert, Volkstanz, Maibaumaufstellen und miteinander aufHÖRchen. Neben den Mitwirkenden der Region wird auch auf den Austausch mit der Nachbarschaft Wert gelegt. Höhepunkt ist einmal jährlich das Konzert

aufHÖRchen im Festspielhaus, das stets Dorli Draxler und Edgar Niemeczek inhaltlich ausarbeiten. Dem erfolgreichen Konzept des Festivals wird hier nun ein Denkmal gesetzt: Volksmusik aus allen Richtungen, Livemitschnitte und Studioaufnahmen - Dorli Draxler präsentiert einen vielschichtigen Querschnitt durch 30 Jahre, Themen wie Regionen, einen Spiegel der Musizierpraxis in NÖ. Alphabetisch nach Liedanfang bzw. Titel geordnet hört man junge wie auch lang bewährte Ensembles, Viergesänge und Chöre, Saiteninstru-

mente und Blasmusik, Familien und Vereine, Musik, die dem Alltag entspringt und Musik von der Bühne, live und aus dem Studio. Das Hören ist ein großes Fest der Begegnung mit vertrauten Klängen und kleinen Überraschungen.



©2021 Kultur.Region.Niederösterreich GmbH
Online: www.volkskulturnoe.at
Preis: € 18,-

ES

Termine Tanzfeste 2023/2024

Sa, 2. September	Ab 19:30	Jodelball im Rahmen des OU Jodelfests in Wien Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz, 1150 Wien Karten unter: https://www.oujodelfest.com/ballticket oder an der Abendkassa. Achtung: Beschränktes Kontingent!
Sa, 9. September	15:30-18:00	Grenzenlos Tanzen vor dem Schloss Belvedere Südseite des Oberen Belvedere, 1030 Wien, Prinz-Eugen-Straße Veranstalter: Arge Volkstanz Wien (0680/310 76 46)
So, 10. September	17:00-22:00	Da Summa is umma—Volkstanzfest zum Sommerausklang der Schwarzkogler Mödling Pfarrsaal St. Othmar, 2340 Mödling, Europaplatz 1 Musik: die tanzmusikanten und Georg Romstorfer Reservierung: tanz@schwarzkogler.at
Sa, 14. Oktober	19:30-23:00	26. Volkstanzfest der VTG Tulln Gasthaus Bruckner, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 31 Musik: Die Klosterneuburger Spielleut Kontakt: Waltraud Kahovec, Petra Schmid (0664/105 30 10)
So, 15. Oktober	16:00-20:00	3. Brucker Volkstanzfest Stadthalle, 2460 Bruck/Leitha, Leithagürtel 25 Musik: Brucker Tanzmusi, Leitung: Brigitte und Karl Hofstetter (0676/426 44 52, brigitte.hofstetter@gmx.at)
Sa, 28. Oktober	18:30-22:30	Volkstanzfest Gerasdorf VBH Oberlisse, 2201 Gerasdorf, Stammersdorferstraße 354 Musik: Familienmusik Pfleger Leitung und Kontakt: Hedy Busch (0664/208 15 78) oder hedy.busch@gmx.at
Sa, 4. November	18:00-23:00	Klosterneuburger Leopolditanz Babenbergerhalle, 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 25 Musiken: Klosterneuburger Musikgruppen Leitung und Kontakt: Alfred Gieger (0664/612 10 81 oder reservierung@volkstanz-klosterneuburg.at)
So, 19. November	19:30-21:00	Kleines Fest Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Leitung: Else Schmidt, Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70) Mit Buffet und mehreren Musiken. Bitte extra Schuhe für den Turnsaal!
Sa, 2. Dezember	18:00-23:45	72. Wiener Kathreintanz Palais Ferstel, 1010 Wien, Strauchg. 4 Veranstalter: Arge Volkstanz Wien www.wienerkathreintanz.at
Mi, 10. Jänner	19:30-21:30	Ernstl Tanzen ÖAV Zentrum Edelweiß, 1010 Wien, Walfischgasse 12, 1. Stock Musik: Tanzmusik Kaiserspitz Leitung: Wilfried Mayer (0676/615 60 55)
Sa, 20. Jänner	18:00-23:00	Austria-Volkstanzfest VHS PAHO, Per Albin Hansen Sdlg. Ost, 1100 Wien, Ada Christengasse 2B Musik: Spielmusik Kaiserspitz Auskunft: Günter Meixner (0676/332 56 14)
Sa, 27. Jänner	18:30-23:00	32. Festliches Tanzen Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide, 1110 Wien, Bleriotgasse 50 Musik: Spielmusik Heftner Leitung und Tischreservierungen: Monika und Hans Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)

Wenn Sie unsere Zeitung in Zukunft nicht mehr beziehen möchten,
können Sie diese unter info@volkstanzwien.at abbestellen.

Termine Tanzkurse 2023/2024

So, 3. Sept., 1. Okt., 5. Nov., 3. Dez., 7. Jän.	15:00-17:00	Höfischer Tanz (Tänze des 17.-19. Jh.) Pfarrsaal der Pfarre am Schüttel, 1020 Wien, Böcklinstraße 31 Leitung: Mag. Erika Weithofer (0676/488 14 69)
So, 1. bis So, 8. Okt.		Volkstanz- und Entspannungswoche Quellenhotel der Heiltherme Bad Waltersdorf, 8271 Bad Waltersdorf, Thermenstraße 111 Info: www.heiltherme.at, Tel.: 03333/500-0, Hans Jung (0699/100 86 989)
So, 15. und 22. Okt. sowie 12. und 19. Nov.	18:00-19:30	Volkstanzkurs Österreichische Tänze - Fortgeschrittenenkurs Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal; Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler (0676/306 91 70)
So, 15. und 22. Okt. sowie 12. und 19. Nov.	19:30-21:00	Offenes Tanzen im Anschluss an den Kurs der Sportunion Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal; Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler (0676/306 91 70)
So, 5., 12., 19. und 26. Nov.	18:00-20:30	Vorbereitungskurs für den Wiener Kathreintanz Arge Zentrum, Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1 Wir bitten um Tanzschuhe Leitung und Kontakt: Monika und Johann Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)
So, 14., 21. und 28. Jänner	18:30-20:30	Kurzlehrgang für ausländische Tänze Großturnhalle BG 9, 1090 Wien, Wasagasse 20 Bitte turnsaaltaugliche Schuhe (keine hohen oder harten Absätze) Leitung: Else Schmidt, Judith Ziegler (0676/306 91 70)

Dirndlgwandsonntag

Ein Tag in Tracht am 10. September 2023

Impressum

Aufgabennummer: 02Z033209 S/2

„Österreichische Post AG/Sponsoring Post“

Basis.Kultur.Wien - Wiener Volksbildungswerk

A-1150 Wien, Vogelweidplatz 9

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien

p. Adr.: Elisabeth Koziol

1140 Wien, Hüttelbergstraße 14/8

Telefon: +43(0)680/310 76 46

E-Mail: volkstanz_wien@hotmail.com

Internet: www.volkstanzwien.at

ZVR Nr. 330 543 997

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 1. November
2023

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Else Schmidt,

Mag. Veronika Sinabell, Mag. Judith Ziegler

Fotos: F. Reisenhofer, H. Zotti

Druck: Johann Seiberl, Linzer Straße 18, 3382 Loosdorf